

**Gewerkschaft der POST- und
FERNMELDEBEDIENTETEN**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Büro des Bundesvorsitzenden

Mobil: 0664/624 27 31

E-Mail: gpf@gpf.at

Homepage: www.gpf.at



Herrn
Generaldirektor
DI Dr. Georg Pözl
Österreichische Post AG
Rochusplatz 1
1030 Wien

Wien, 3. Mai 2021
BV KÖ/Lb

Sehr geehrter Herr Generaldirektor,
sehr geehrte Herren des Vorstandes!

Nachdem das Gehaltsabkommen inkl. der Lohnansätze im Kollektivvertrag Neu für die Arbeitnehmer*innen der Österreichischen Post AG mit 30. Juni 2021 ausläuft, hat der Bundesvorstand der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebedienteten die Aufnahme von sozialpartnerschaftlichen Verhandlungen für die rund 20.000 Beschäftigten beschlossen. Gleichzeitig wurde auch das Verhandlungsteam, welches sich Corona-bedingt so klein wie möglich, aber so groß wie nötig zusammensetzt, einstimmig festgelegt. Wir haben Sie per Mail vom 19. März entsprechend informiert.

Wie angekündigt, übermitteln wir Ihnen nun unsere Forderungen für das **Abkommen**, das mit **1. Juli 2021** in Kraft treten soll.

Es geht heuer um nachhaltig mehr Geld für die Arbeitnehmer*innen bei der Österreichischen Post AG und aller Tochterunternehmen und nicht nur um eine Inflationsabgeltung.

Unser Forderungsprogramm im Einzelnen:

Gehaltsrechtliche Forderungen:

- **Erhöhung der Löhne, Gehälter, Zulagen und Nebengebühren** mit dem Ziel einer nachhaltigen Kaufkraftsteigerung **per 1. Juli 2021** unter besonderer Berücksichtigung der herausragenden Leistungen der Beschäftigten in der Corona-Pandemie
- **1750 Euro** brutto mtl. als Grundlohn im **Kollektivvertrag NEU** Teil 1 und 2
- **Erhöhung der Lehrlingseinkommen** im Ausmaß der allgemeinen Lohnerhöhung
- **Erhöhung des Nachtdienstgeldes** für alle Bedienstetengruppen

Rahmenrechtliche Forderungen:

- Einführung einer **Schichtdienst- und einer Video-Codierzulage** in den Verteilzentren für **Beschäftigte im Kollektivvertrag NEU**

**Gewerkschaft der POST- und
FERNMELDEBEDIENTETEN**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Büro des Bundesvorsitzenden

Mobil: 0664/624 27 31

E-Mail: gpf@gpf.at

Homepage: www.gpf.at



Sonstige Forderungen:

- **Rasche Umsetzung** des in der Arbeitsgruppe TBS-SUIT zu verhandelnden **Paketstückgeldes** für Beschäftigte im **Kollektivvertrag NEU spätestens mit 1. Juli 2021**
- Erhöhung der **Essenbons** im Ausmaß der Steuerfreiheit auf **2,00 Euro pro Arbeitstag**
- **Ernennung aller Beamten**, die die Voraussetzungen lt. BDG 1979 erfüllen
- **Neue Formen der Arbeitszeit** um gesünder, besser und bewusster leben zu können

Sämtliche Kennzahlen der Post AG zeigen nach dem schwierigen Jahr 2020 einen Aufwärtstrend. Trotz der herausfordernden Monate während der Pandemie ist die **Kundenzufriedenheit** mit dem CSI von 70 nur einen Punkt hinter **sehr gut**. Eine eindrucksvolle Bestätigung der **qualitativ hochwertigen Arbeit**, welche die rund **20.000 Beschäftigten** tagtäglich erbringen. Dies, obwohl sie oftmals am „Anschlag fahren“ und die Grenze der Belastbarkeit längst erreicht ist.

In der Erwartung fairer, konstruktiver Verhandlungen verbleibt

mit gewerkschaftlichen Grüßen

das Verhandlungsteam:

Richard Köhler

Helmut Köstinger

Martin Palensky

Andreas Schieder

Manfred Wiedner